

Presseinformation



Universität Leipzig
Goethestraße 6
04109 Leipzig
Telefon: 0341 97-32072
fernost@uni-leipzig.de

28. September 2011

Einblick mit Weitblick zur AbenteuerWoche an der Universität Leipzig

Vom 5. bis 12. Oktober lädt die Universität Leipzig im Rahmen der Kampagne „Abenteuer FernOst – Leipzig studieren!“ alle Erstsemesterstudenten zur AbenteuerWoche ein. Unter dem Motto „Einblick mit Weitblick“ können die Neuankömmlinge in diesem Jahr in Berufsfelder ehemaliger Studenten der Universität hineinschnuppern und einen Blick hinter die Kulissen Leipziger Unternehmen und Einrichtungen werfen.

Eine Woche lang laden die Programmhilights der AbenteuerWoche dazu ein, Alumni der Universität Leipzig an ihren jetzigen Arbeitsplätzen zu besuchen, um Fragen rund um Praxisorientierung und Berufsstart zu stellen. Neben wertvollen Erfahrungen Ehemaliger lernen die frischgebackenen Studenten in den Unternehmen und Einrichtungen auch Jobpositionen und Tätigkeitsfelder kennen, sie erhalten Informationen zu Praktika, Werkstudentenstellen und späteren Einstiegsmöglichkeiten. Das Career Center der Universität Leipzig begleitet interessierte Erstsemesterstudenten auf einer Exkursion zum BMW-Werk Leipzig sowie zur Leipziger Baumwollspinnerei und gibt bei einem Vortrag wichtige Tipps, damit das spätere Praktikum nicht zum Abenteuer wird. In der Bio City Leipzig können Teilnehmer der AbenteuerWoche Life Science Forschern über die Schulter schauen. „Wir möchten zeigen, dass junge Menschen bei uns in allen Fragen rund um Studium, Leben und Berufseinstieg betreut werden, von der ersten Studienorientierung bis zur Alumni-Phase“, erläutert Projektkoordinatorin Nancy Beyer den diesjährigen Schwerpunkt der AbenteuerWoche. Die AbenteuerWoche wird unterstützt und begleitet vom Career Center sowie dem Alumni-Netzwerk der Universität.

Neben Veranstaltungen, die sich den Themenschwerpunkten Beruf und Karriere widmen, gibt es auch in diesem Jahr wieder ein buntes Begrüßungspaket rund um Campus und Studentenstadt: Für alle Musikinteressierten wird es klangvoll bei einer Orchester-Entdeckungstour mit Probenbesuch beim Leipziger Universitätsorchester und MDR Sinfonieorchester. Sportlich geht es beim Capoeira oder Floorball in den Hallen des Sportcampus zu. Geführte Touren über den neugebauten Campus Augustusplatz im Herzen von Leipzig sowie durch die modernen Studioräume des Lokalradios der

Universität Leipzig, mephisto 97.6, gewähren spannende Einblicke. Das gegenseitige Kennenlernen steht bei der Kneipentour durch Leipzigs Nachtleben im Mittelpunkt.

Auch in diesem Oktober werden die Klassiker aus den letzten Jahren wieder angeboten, darunter ein Kochkurs mit dem Mensakoch „Kochen wie bei Müttern“ und der beliebte „Sächsischkurs für Anfänger“. Kunstliebhaber können aus einem breiten Spektrum von Ausstellungen in der Galerie für Zeitgenössische Kunst, im Museum der bildenden Künste und dem Asisi Panometer Leipzig wählen sowie sich auf Inszenierungen im Centraltheater und der Scala freuen.

Der Begriff „Abenteurer“ ist abgeleitet von der Kampagne „Abenteurer FernOst“, die seit Jahresbeginn unter dem neuen Claim „Leipzig studieren!“ läuft.

Hintergrund:

Die aktuellen Zahlen der Studienbewerber aus den alten Bundesländern zeichnen die Erfolgslinie der seit 2009 an der Universität Leipzig verankerten Kampagne fort: Statt etwa 7.800 in 2010, stammen zum aktuellen Wintersemester 15.200 Studienbewerber aus den alten Bundesländern. Damit verzeichnet die Universität Leipzig erstmals mehr Bewerber aus den alten als aus den neuen Bundesländern.

Die Universität Leipzig gewann mit dem Konzept „Abenteurer FernOst“ im Mai 2009 den ersten Preis im Wettbewerb „Schneller ins Studium“ der Hochschulinitiative Neue Bundesländer. Im Dezember 2010 hat sich die Universität zum zweiten Mal erfolgreich an einem Wettbewerb der Hochschulinitiative Neue Bundesländer beteiligt und erhielt eine Fördersumme von 50.000 Euro für die Fortsetzung der preisgekrönten Kampagne „Abenteurer FernOst“ sowie für die Umsetzung eines umfangreichen Maßnahmenbündels im Bereich der Beratungs- und Informationsangebote. Das Gesamtkonzept wird seit Juli 2009 an der Universität Leipzig im Rahmen der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und den ostdeutschen Bundesländern initiierten Dachkampagne „Studieren in Fernost“ umgesetzt.

Das Alumni-Netzwerk der Universität Leipzig hat, neben den mitwirkenden Alumni der diesjährigen AbenteuerWoche, mehr als 10.500 Mitglieder, davon etwa 2.000 internationale Alumni. Immer mehr Ehemalige setzen sich auch nach dem Studienabschluss aktiv für ihre Hochschule ein.

Weitere Informationen:

Universität Leipzig
Projektkoordination „Abenteurer FernOst – Leipzig studieren!“
Nancy Beyer
Telefon: 0341 97-32072
Mobil: 0173 6953648
Email: fernost@uni-leipzig.de
Web: abenteuerfernost.uni-leipzig.de